

# Dreimal um den Äquator

## Wettbewerb „Stadtradeln“: Sieger ausgezeichnet

**Bühl** (red) – 432 Teilnehmer, verteilt auf 26 Teams, haben in einem dreiwöchigen Aktionszeitraum insgesamt 128.268 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt und rund 19 Tonnen CO<sub>2</sub> im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto eingespart. Das ist das Ergebnis des diesjährigen Wettbewerbs „Stadtradeln“ in Bühl, wie die Stadt-pressestelle mitteilt.

Am Mittwoch haben Oberbürgermeister Hubert Schnurr und Beate Link vom städtischen Sachgebiet Umwelt und Außenanlagen im Friedrichsbau die radaktivsten Teams sowie die Stadtradeln-Stars ausgezeichnet. „Mit doppelt so vielen Radelnden wie im Vorjahr haben die Bühler Teilnehmer rund drei Äquatorumrundungen zurückgelegt – ein toller Erfolg“, betont OB Schnurr.

Bei der Abschlussfeier zeichnete das Stadtoberhaupt die drei radaktivsten der insgesamt 26 Teams aus. In der Kategorie „Kilometer absolut“ gingen die ersten drei Plätze wie bereits im Vorjahr an das Team Bosch, das Team Schaeffler und das Offene Team Bühl. Das erstplatzierte Team von Bosch sicherte sich die Sieger-Urkunde Gold mit der stattlichen Summe von 32.987 Kilometern. Silber ging an das Team Schaeffler mit 16.283 Kilometern und Bronze an das Offene Team mit 10.640 Kilometern, das sein Vorjahresergebnis somit um rund 6.000 Kilometer verbessern konnte.

In der Kategorie „Kilometer pro Person“ machte das Team „Zwetschgenweg“ das Rennen und erntete Gold mit 1.017 Kilometern pro Kopf, gefolgt von

„Feldstraße Moos und Freunde“ (892) und dem Team Lebenshilfe der Region Baden-Baden, Bühl, Achern (648). OB Schnurr überreichte die Siegerurkunden an die Teamkapitäne oder deren Stellvertreter Harald Himmel (Bosch), Jürgen Ochs (Schaeffler), Sonja und Frank Fröhlich (Offenes Team), Kirsten Klätt-Märkle (Zwetschgenweg), Andreas Litsch (Feldstraße Moos und Freunde) und Hannes Maier (Lebenshilfe).

Ausgezeichnet wurden außerdem Sonja und Frank Fröhlich mit ihrer Tochter Finja. Die „Stadtradeln-Stars“ aus Eisental verzichteten in dem dreiwöchigen Aktionszeitraum gänzlich auf das Auto (wir berichten). Im Vorfeld des Wettbewerbs hatten sie ihre Autoschlüssel bei OB Schnurr abge-



**Auszeichnung der erfolgreichen Mannschaften: OB Hubert Schnurr (links) und Beate Link (rechts) mit den Team-Kapitänen und den „Stadtradeln-Stars“ (beim Fahrrad).** Foto: Stadt

geben, um dann sämtliche Strecken, ob zur Arbeit nach Rastatt, zum Einkaufen oder zur Reitstunde nach Bühlertal, mit dem Fahrrad zurückzulegen. Während Sonja Fröhlich

insgesamt 424 Kilometer gefahren ist, kam ihr Ehemann Frank auf 372 Kilometer und Tochter Finja auf 306 Kilometer. Neben viel Anerkennung der anderen Teilnehmer und

von Oberbürgermeister Schnurr, erhielten die „Stadtradeln-Stars“ ebenfalls eine Urkunde sowie eine hochwertige Satteltasche, die vom Klimabündnis ausgelobt wurde.